



Ausschreibung

Gesucht wird eine SYMPOSIUMS-PROJEKTLEITUNG für die Erarbeitung des nächsten Konzeptes und dessen Umsetzung für die Fachtagung im Rahmen von IntegrART 2019.

Eine progressive These an der Schnittstelle zwischen Tanzkunst, Bühnenpraxis und Wissenschaft von und mit Künstler/-innen mit einer Behinderung ist gefordert.

Wir suchen eine Persönlichkeit,

- die selber mit einer Behinderung lebt,
- dramaturgisch denken und konzipieren kann,
- in der Tanzszene gut vernetzt ist und mit organisatorischen Fragen vertraut ist.
- Eine Person, welche die Vision und Überzeugung der Inklusion lebt.

Die Projektleitung wird von einer Arbeitsgruppe (ca. 5 Personen mit und ohne Behinderung) begleitet. Es ist möglich, sich im Tandem zu bewerben. Nationale oder internationale Bewerbungen sind möglich, allerdings muss der/die Bewerber/-in den Status "selbständig erwerbend" haben (wichtig für die Mandatsvergabe).

Aktive Projektarbeitszeit ist von August/September 2018 bis 30. April 2019 inklusive Schlussbericht. Präsenzzeiten vor Ort nach Vereinbarung.

Das Zielpublikum der IntegrART-Tagungen ist ein Fachpublikum:

- Nationale und internationale Kurator/-innen, künstlerische Leiter/-innen mit und ohne Behinderung sowie Kunstschaffende mit und ohne Behinderung
- Fachpublikum aus dem Bereich Tanz und Performance
- Menschen, die sich für die Thematiken Kunst, Politik und Behinderung interessieren und in diesem Bereich tätig sind

Das nächste Symposium soll voraussichtlich Ende März 2019 im Tanzhaus Zürich stattfinden. Wünschenswert wäre der Einbezug des lokalen Tanzschaffens.

Bewerbung

Interessenten informieren sich bitte gründlich über die vergangenen Symposien auf der Webseite www.integrart.ch/de/archiv und reichen folgendes ein:

- eine Grobskizze (2 A4-Seiten)
- CV
- ein Motivationsschreiben.
- Bitte Honorarvorstellung angeben.

Termin: 15. März 2018 an isabella.spirig@mgb.ch